

PRESSEINFORMATION

Bilanz Spielzeit 2023/2024 und Schlossfestspiele Schwerin des Mecklenburgischen Staatstheaters

Am vergangenen Wochenende ist die Spielzeit 2023/2024 am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin mit zwei erfolgreichen Konzerten der Mecklenburgischen Staatskapelle auf der Freilichtbühne und den letzten Schauspielvorstellungen im Schlossinnenhof zu Ende gegangen. In der Kulturmühle Parchim spielt das Junge Staatstheater Parchim noch bis 3. August ein abwechslungsreiches Programm für junge und erwachsene Theaterbesucher:innen, bevor das Ensemble in die Sommerpause geht. Mit 138.000 Besucher:innen ist die Gesamtbesucherzahl in der Spielzeit 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr um rund 6.000 gestiegen. Die Schlossfestspiele Schwerin konnten in diesem Sommer rund 10.000 Besucher:innen verzeichnen.

„Mit einer Steigerung bei der Gesamtbesucherzahl können wir zufrieden auf die zurückliegende Spielzeit zurückblicken. Bei den Schlossfestspielen zeigte sich die Schauspielinszenierung im Schlossinnenhof in diesem Jahr leider als nicht so erfolgreich wie im Vorjahr. Das unbeständige und kalte Wetter hat dabei sicher eine Rolle gespielt, aber nicht nur. Andererseits waren die Vorstellungen im Großen Haus, in der Kulturmühle Parchim und in der M*Halle ausgesprochen gut besucht. Wir hatten über dreihundert Vorstellungen mit über 90 Prozent Auslastung, viele von ihnen bis auf den letzten Platz ausverkauft“, sagt Christian Schwandt, Kaufmännischer Geschäftsführer des Mecklenburgischen Staatstheaters.

Generalintendant Hans-Georg Wegner zieht im künstlerischen Bereich ebenfalls eine positive Bilanz: „Durch die Vielfalt unseres Programms findet bei uns wirklich jede Besucherin und jeder Besucher genau das Theater, das er liebt. In dieser Spielzeit konnten wir uns darüber hinaus auch auf dem internationalen Parkett zeigen: Die Vorstellungen der Opern-Performance ‚Sancta‘ von Florentina Holzinger waren nicht nur in Schwerin, sondern auch bei den Wiener Festwochen ein unvergessliches Erlebnis. Wir können richtig stolz sein auf unser Mecklenburgisches Staatstheater!“

Die neue Spielzeit am Mecklenburgischen Staatstheater beginnt am 31. August 2024 mit „Luise“, der ersten Premiere der Fritz-Reuter-Bühne in der Aula der VHS „Ehm Welk“. Anlässlich des 150. Todestages des Namensgebers des niederdeutschen Ensembles wird ein einaktiger niederdeutscher Essay zur Uraufführung kommen, benannt nach der Frau von Fritz Reuter. Im Großen Haus eröffnet das Musiktheater mit der Premiere der Mozart-Oper „Don Giovanni“ die Spielzeit am 13. September. In der M*Halle ist die erste Premiere am 20. September mit dem Schauspiel „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ zu erleben. Die erste Schauspielpremiere im Großen Haus folgt mit der wohl berühmtesten Liebestragödie der Weltliteratur „Romeo und Julia“ am 27. September. Das Junge Staatstheater Parchim zeigt am 21. September mit „Lilly unter den Linden“ seine erste Premiere in der Kulturmühle. Am 25. Oktober steht die erste Premiere des Ballett Schwerin unter dem Titel „Four Seasons Recomposed“ auf dem Spielplan im Großen Haus.

Die Konzertsaison mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin startet am 20. Oktober mit dem 1. Sinfoniekonzert, bei dem auch Countertenor und Artist in Residence Nils Wanderer im Großen Haus zu hören sein wird.

Die Theaterkasse in Schwerin ist bis 12. August 2024 geschlossen. In Parchim macht die Theaterkasse vom 6. August bis 3. September 2024 Sommerpause. Der Webshop steht für den Ticketkauf durchgehend zu Verfügung.

Kartentelefon: 0385 53 00-123; kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Theaterkasse Parchim: 03871 62 91-0
kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de

Franziska Pergande
Pressesprecherin
Tel.: 0385 53 00-202 · Mail: presse@mecklenburgisches-staatstheater.de
Mecklenburgisches Staatstheater GmbH · Alter Garten 2 · 19055 Schwerin

Amtsgericht Schwerin HRB 7402
Vorsitzende des Aufsichtsrats: Susanne Bowen
Generalintendant und Geschäftsführer: Hans-Georg Wegner
Kaufmännischer Geschäftsführer: Christian Schwandt